

## Informationen für die landwirtschaftliche Praxis

### EIP Projekt Bodenbox

**Bodenkunde verstehen bedeutet Bodenfruchtbarkeit verbessern. Entwicklung eines neuartigen Informationskonzeptes zum Thema Boden.**

#### Ausgangslage und Zielsetzung

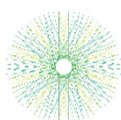
Die Landwirtschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die nutzbare Fläche nimmt ab und der öffentliche Druck auf die Landwirtschaft wird größer. Dabei gewinnt vor allem die knappe Ressource Boden an Bedeutung, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Oft stand in der Vergangenheit ausschließlich der maximale Ertrag im Mittelpunkt der landwirtschaftlichen Erzeugung. Um den Ertrag jedoch stabil zu halten und oder steigern zu können ist die Bodenfruchtbarkeit essentiell. Außerdem bedarf es neuer Wege sich der gesellschaftlichen Verantwortung zu stellen und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und landwirtschaftliche Produktion in der Praxis in Einklang zu bringen.

Ziel der MR Agrarnetz war es in Kooperation mit der FH Kiel, ein Weiterbildungsangebot für Praktiker/-innen zu schaffen, das in Form eines Abonnements „frei Hof“ bequem nachhause geliefert wird. Praxisnahe Bodenkunde im Abo, sogenannte "Bodenboxen,, wurden von der OG entwickelt. Das sind „Informationspakete“ mit konkreten Anleitungen für Landwirt/-innen, damit sie Bodeneigenschaften und Wachstumsbedingungen in ihren Betrieben selbst beurteilen können. Mit diesem Wissen lassen sich geeignete Strategien zur Erhaltung, Verbesserung und Weiterentwicklung der Bodenfruchtbarkeit ableiten. Die fertigen Boxen behandeln unterschiedliche Themen der Bodenkunde und zeigen Vor- und Nachteile verschiedener Bearbeitungen auf. Durch die enge Zusammenarbeit von Experten/-innen aus der Praxis, Beratung und Wissenschaft konnte so ein umfassendes, didaktisch und fachlich schlüssiges Instrumentarium zur Beurteilung der aktuellen Wachstumsbedingungen für die Kulturpflanzen an die Hand gegeben werden.

#### Projektdurchführung

Mit allen Beteiligten wurden zunächst Fragestellungen und Probleme der täglichen Bodennutzung erörtert. An den Ergebnissen orientiert, wurden verschiedene Methoden und Verfahren getestet, die praktischen Landwirt/-innen helfen, den aktuellen Zustand ihrer Flächen zu beurteilen. Sie erfahren so, welche spezifischen Bodenverhältnisse vorliegen und wie bewirtschaftet werden.

Im Anschluss wurden die Zielgruppen und ihre speziellen Bedürfnisse an solch ein Lern-Abonnement erarbeitet.



eip-agri  
AGRICULTURE & INNOVATION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

#### Schleswig-Holstein

01.08.2018 – 31.07.2021

#### Hauptverantwortliche

Christiane Meyer

MR Agrarnetz GmbH

Waldschlösschenstr. 47

25746 Heide

meyer@mr-agrarnetz.de

#### Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG)

- Heiko Lemburg,  
Betrieb Harzhof,  
Holtsee
- Ingo Bielfeldt, Betrieb  
Bielfeldt  
Schweinezucht, Husby
- Matthias Peters,  
Betrieb Peters GbR,  
Bunsoh
- Leibniz-Institut für die  
Pädagogik der  
Naturwissenschaften  
und Mathematik, Kiel,  
Prof. Dr. Ute Harms
- Fachhochschule Kiel,  
Fachbereich  
Agrarwirtschaft, Prof.  
Dr. Conrad Wiermann
- Landesverband der  
Maschinenringe  
Schleswig-Holstein  
w.V., Lars Reinhold

[www.eip-agrar-sh.de](http://www.eip-agrar-sh.de)

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/EIP>

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch  
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
und das Land Schleswig-Holstein  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

So entstanden acht Boxen zu unterschiedlichen Themen der Bodenkunde, von den Grundlagen bis hin zur Aggregatstabilität. Zusätzlich wurden Magazine gestaltet, die in jeder Box einen Einblick in das aktuelle Thema geben und Informationen anschaulich aufzeigen. In Praxisanleitungen werden die praktischen Aufgabenstellungen gut strukturiert und verständlich erklärt. Bei der Entwicklung der Inhalte und der optischen Umsetzung wurde Wert auf Rückmeldung aus der gesamten OG gelegt. Getestet wurden die Boxen von praktizierenden Landwirten und Landwirtinnen. Die Ergebnisse wurden in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik aus Kiel ausgewertet.

## Ergebnisse

Entwickelt wurden acht Boxen, die das Thema Bodenkunde von den Grundlagen bis zur Bodenfruchtbarkeit bearbeiten. Jede Box ist gleich aufbereitet, und enthält ein Magazin, ein praktisches Tool, eine dazu passende Praxisanleitung und Arbeitsbögen, um die Ergebnisse zu erfassen. Die qualitativ hochwertige Aufbereitung, von den Magazinen bis zu den Versandboxen legt den Grundstein für eine hohe intrinsische Motivation, die Boxen zu bearbeiten. Der Fokus lag auf der Akzeptanz und Wertschätzung für die Ressource Boden. Am Ende der acht Boxen steht ein 7-Punkte-Programm mit dem sich Nutzer/-innen aktiv mit der Qualität ihrer Böden auseinandersetzen können. Es können Defizite erkannt werden und so die Bodenfruchtbarkeit langfristig verbessert werden.

## Schlussfolgerung für die Praxis

Das „MEIN BODEN-Abo“ zeigt hohe Praxistauglichkeit. Die Befragung der Tester/-innen ergab eine sehr große Akzeptanz bei Landwirt/-innen. Die Inhalte bieten eine gute Grundlage Prozesse im Boden zu verstehen, Qualitäten zu sichern und zu verbessern. So kann mit angepasster Bearbeitung das Beste aus den Böden herausgeholt werden, bei gleichzeitiger Bewahrung und Sicherung der wichtigsten Ressource. Die neue Art der Bereitstellung von Wissen ermöglicht Praktiker/-innen sich flexibel mit dem Thema Bodenkunde zu befassen. Der hergestellte Bezug zu den eigenen Flächen bietet Motivation und den notwendigen Lernerfolg und gewährleistet dass das erworbene Boden-Wissen auch langfristig nutzbar ist.



eip-agri  
AGRICULTURE & INNOVATION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Bild 1: Mein Boden – das Abo

©Georg Krefeld

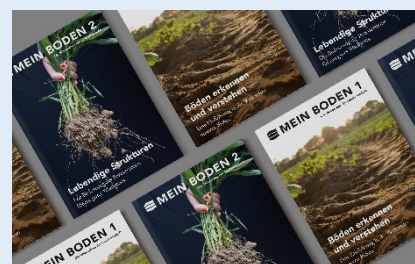


Bild 2: die Mein Boden – Magazine

©Dorothee Holthöfer



Bild : die Mein Boden – Tools

©Simon Hollmann



Zur Website:

